

Gesamtschule: Bildung zum Discounterpreis?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. Februar 2020 14:02

Zitat von Lehramtsstudent

...Entscheidend ist doch da weniger, ob man das Kind "Hauptschule", "Gesamtschule" oder "Schule für ganz besondere Kinder" nennt. Bildungsferne Schüler in sozial schwachen Einzugsgebieten, da sind soziale Probleme vorprogrammiert - auch wenn es Leute gibt, die zu denken scheinen, dass sich etwas daran ändert, wenn man der Schule ein neues Namensschild verpasst.

Nein, diese Leute gibt es nicht. Offenbar scheinen aber manche Leute zu denken, dass es reicht, die Augen ganz fest zuzumachen. Dann gibt es bis in alle Ewigkeit das Altsprachliche, für den interessierten Zahnarztsohn, die Realschule, für das Mädchen aus gutem Hause und die Hauptschule, für den handwerklich begabten Metzgersohn. Das schmuddlige Fabrikarbeiterkind geht nach Klasse 4 ab 

Bei meiner Mutter war das übrigens so: knapp 50 Kinder in der Klasse, die Kinder saßen so nach Beruf der Eltern getrennt im Raum, dass es auch Neunjährige geschnallt haben, wer welchen Status hat. I have a dream, dass das mal anders wird.